

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

103 (2.7.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-231566](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-231566)

Zeverisches Wochenblatt.

№ 103. Sonntag, den 2. Juli 1865.

Ordens-Verleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, nachbenannten Officieren die Erlaubniß zur Annahme und Anlegung der folgenden ihnen verliehenen Orden zu ertheilen und zwar:

dem Chef des Militairdepartements im Staatsministerium, Generalleutenant, General-Adjutant und Chef des Großherzoglichen Stabes, Kammerherrn Grafen von Wedel, Excellenz, des Großkreuzes des königlich hannoverschen Guelphenordens, dem Hauptmann Strackerjan vom Artillerie-Corps des königlich hannoverschen Guelphenordens 4r Classe, dem Hauptmann und Flügeladjutanten Zedelius des königlich preussischen Kronenordens 3r Classe.

Obrigkeithliche Bekanntmachung.

1. Der Arbeiter Johann Kruse hieselbst ist heute als Hülfsmesser beeidigt.
Zever, 1865 Juni 28.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

Immobil-Verkauf.

2. In Concursachen der Gläubiger des Müllers Johann Braje in Zever, ist anderweitiger Termin zum öffentlichen Verkaufe der in den Proclamen vom 24. November v. J. und 19. April d. J. gedachten zur Concursmasse gehörigen Immobilien, nämlich:

1. Der links am Fußwege von Zever nach dem Schützenhofe belegenen Windmühle, mit dem Mühlenhause, bestehend aus Wohnhause und Scheune, auch 2 Gärten, Flur 8., Parzellen Nr. 4. 5. 6. 7. des Güterverzeichnisses;
2. einer rechts am Wege von Zever nach dem Schützenhofe (Buskohlner Wege) belegenen Dreesche, Flur 2., Parzelle Nr. 129;
3. einer daneben belegenen zweiten Dreesche, Flur 2., Parzelle Nr. 128 und
4. zwei rechts in der Nähe des Weges nach dem Schützenhofe belegener Aecker, welche zur Zeit in drei Aeckern liegen, Flur 2., Parzelle Nr. 118., auf Mittwoch, den 5. Juli d. J., Nachmittags 5 Uhr, in Christian Rudolphi's Wirthshause in Zever angesetzt.

Barel, aus dem Obergerichte, 1865 Juni 16.

G r ä p e r.

S c h i l d.

Convocation.

3. Wie vorgestellt, hat die Ehefrau des Hausmanns Albert Christian Carstens zum Schillig, Johanne Gerhardine geb. Carstens:

- a. von ihrer Mutter, der weiland Ehefrau des verstorbenen Kaufmanns Gerd Carstens zu Bangerod, Kirte Margarethe geb. Liarts, deren zum Schillig, Gemeinde Minsen, belegenes Landgut, bestehend aus Wohnhause nebst Scheune, Backhause, 38 $\frac{1}{2}$ Matten Landes alter Maße, und allen sonstigen Zubehörungen, namentlich den Kirchen- und Begräbnißstellen in der Kirche zu Minsen resp. auf dem Kirchhofe daselbst, zufolge Testaments vom 7. April 1859, publicirt am 19. December 1861, vermacht erhalten, — auch:
- b. die zur Nachlassenschaft ihres Vaters, des weil. Kaufmanns Gerd Carstens zu Bangerod gehörigen, vom Kreuzhamm zu Hooftiel zu beziehenden Erbpachten, nämlich:

Nr.	Namen der zeitigen Erbpächter.	Betrag der	
		jährl. Erbp.	Zeit der Gold Fälligkeit.

Zhr. gr. sw.

1.	Schneider Hillert Eiben	12 15	—	Michaelis
2.	Jürgens Erben	5	—	"
3.	Schuster Meinert Jansen Erben	12	—	"
4.	Thierarzt Boden	1	—	Mai 1.
5.	Schiffer Bernhard Botsmann	4	—	Michaelis
6.	Harm Bruns Bwe.	12 15	—	"
7.	Reiner Gerriets	7	6	Mai 1.
8.	Landvogt von Buttell	4 12 6	—	Johannis
9.	Graf Friedrich Gerken	10 10	—	Michaelis
10.	Tischler Eibe Kemmers	10	—	"
11.	Gastwirth Bogeler	1 15	—	"
12.	Maler J. H. Takenberg	5	—	Mai 1.
13.	A. Engelke Erben	4	—	Michaelis
14.	Tischler Bernhard Hayen	5	—	Mai 1.
15.	Apotheker Dr. Ingenohl Erben	2 15	—	Michaelis

zufolge mit ihrem Bruder, dem Kaufmann Johann Friedrich Carstens, damals zu Wulsdorp, Amts Lehe, jetzt zu Horumerfiel, Kraft väterlicher Gewalt über seine beiden minderjährigen Kinder Friedrich Gerhard Mollen Carstens und Rosa Mathilde Johanne Carstens, am 5. Juli 1864 vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte Zever abgeschlossen Erbvergleich als Alleineigenthum übertragen bekommen.

Auf Ansuchen der genannten Ehefrau Carstens, Johanne Gerhardine geb. Carstens, werden nunmehr alle Diejenigen, welche an das sub litt. a. beschriebene Landgut nebst Zubehörungen, oder an die sub litt. b. aufgeführten Erbpachten, dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, aufgefördert, sich dieserhalb am

1. September d. J.

gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Es bedarf indessen keiner Anmeldung wegen folgender Ansprüche, als:

1. wegen der am 13. November 1847, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr wider die weiland Ehefrau des Kaufmanns Gerd Carlens zu Wangerooz, Rechte Margarethe geb. Liaarts, ingrossirten Forderungen des Hausmanns Dnke Dnken zu St. Soost, jetzt R. H. Cornelisen Wittwe zu Warden, und der Wittwe des Hausmanns Johann Bernhard Dauen zu Horumerfiel, zu je 760 Thlr. 68 $\frac{1}{18}$ gt. Gold, nebst 4 procent Zinsen seit 3. December 1864 resp. seit 1. Mai 1864,
2. wegen der von dem Inhaber der sub litt. b. gedachten Erbpachten an das Landgut „Großwarfen“ alljährlich am 1. Mai resp. am 1. November zu entrichtenden Grundsteuer zu 60 Thlr. Gold und resp. 5 Thlr. Gold, indem diese Ansprüche ohne Weiteres als profitirt angenommen werden sollen.

Präklusivbescheid erfolgt am

4. September d. J.

Sever, 1865 Juni 8.

Amtsgericht, Abtheilung II.

S ü r g e n s.

A l b e r s.

Vergantungen.

4. Der Tischler S. Fr. Günther, zu Neuheppens, läßt am

4. Juli d. J.,

Nachmittags um 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen: Schränke, Tische, Stühle, 3 vollständige Betten, Bettzeug, 1 Buddel, 4 Bettstellen, 1 amerikanische Wanduhr, Haus- und Küchengeräth, allerlei Zimmer- und Tischlergeräthe, namentlich: 2 complete Hobelbänke, 1 Klubsäge, 1 Zugsäge, 1 Kerbsäge, 1 großes Tafeltau mit 2 Blöcken, mehreres eichen und eschen Nugholz, sowie buchen Brennholz in mehreren Abtheilungen.

Heppens, den 22. Juni 1865.

H. M e i n a r d u s.

5. Die Erben der weil. Wittwe S. Hasselbach zu Bissenhausen wollen auf dem von ihnen bewohnten Landgute

4 Matten Rappsaat,
2 $\frac{1}{2}$ Matten Roden,
1 Matt Wintergerste,
1 Matt Sommergerste,
4 Matten Mehde, Neuland,
7 Matten Mehde (oder auch zum Beweiden),
die Ettgrode von sämmtlichem Mehdeland,
28 Matten Ufergras und eine Wegstrecke Ufergras,
öffentlich auf geraume Zahlungsfrist am

4. Juli d. J.

verkaufen lassen.

Käufer werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß am 29. Juli d. J. noch reichlich 20 Matten Hafer und Sommergerste und 2 Matten Bohnen zum Verkauf kommen.

Letzens, Juni 24, 1865.

O t t o D. S e e g e n.

6. Am Donnerstage, den
6. Juli,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden bei der Sägmühle zu Inhauserfiel
mehrere $\frac{1}{2}$ zöllige, 1zöllige, 1 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{2}$ do. Dielen, Balken, Pfähle, Pumpenständer
öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft, wozu Käufer einladet

A. M. L a d d i k e n, Auctionator.

14. Am

Freitag, den 7. Juli, Nachm. 3 Uhr,
sollen in Popken Hause zu Middoge, für Rechnung der Middoger Armencaffe, viele gute Frauenkleidungsstücke aller Art, wie auch ein Paar goldene und ein Paar silberne Ohrringe und ein Haarring mit goldener Platte, eine große zinnerne Kaffeekanne, eine Kommode, zwei Kisten u. auf Zahlungsfrist meistbietend verkauft werden, wozu Käufer und Käuferinnen einladet

die Armencommission zu Middoge.

Öffentlicher Verkauf.

Am

6. und 7. Juli d. J.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, soll durch den Unterzeichneten in S. D. Luths Gasthause im Tadegebiet

ein bedeutendes Sortiment „Gyps-Figuren“,

bestehend in diversen Gruppen, Statuen, Consolen, Pferden und anderen Thieren, religiösen Bildern und verschiedenen anderen Stücken, worunter 3 bis 5 $\frac{1}{2}$ Fuß hohe Figuren, welche sehr fein gearbeitet und gebrönt sind, passend auf Secretaire, Desen u. dgl., sodann eine kleine Partie

Figuren von Meerscham-Composition
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Die Gegenstände sind am 4. und 5. Juli im Verkaufsbloca zu besehen.

Heppens, 1865 Juni 27.

H. M e i n a r d u s.

8. Die zur Concursmasse des Schneiders Wilsers zu Kniphausen gehörigen Mobilien, als: Tische, Stühle, Schränke, Betten, Küchengeräth, ferner Waarenreste verschiedener Art, ein kleiner Laden mit 12 Kächern, Gewichtstücke und sonstige Gegenstände, sollen am

7. und 8. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Burgschente zu Kniphausen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Sever, 1. Juli 1865.

B r u n s, c. m.

9. Die Wittve des weil. Hausmanns Casper Rickles, zu Kniphausen, läßt am

Mittwoch, den 12. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

auf ihrem Landgute bei Fedderwarden, nachstehende Feldfrüchte auf dem Halme in Abtheilungen, als:

27 Gräsen Hafer,

4 „ Bohnen,

5 „ Sommergerste

und Ufergras,
sodann: mehrere complete Drehhecken mit Pfählen,
öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch
Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber einge-
laden werden, mit dem Ersuchen, sich in Kaufm. Franzen
zu Fedderwarden Wirthshause vorher einzufinden zu wollen.
Sengwarden, 1865 Juni 30.
H e d d e n, Auctionator.

10. Der Hausmann D. Harms, zum Sanders-
Salzengroden, läßt am

13. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,
22 Grafen Hafer im Lannenschen Groden,
10^{3/4} " do. im Cäciliengroden,
3^{2/3} " Wintergerste daselbst,
2^{2/3} " Sommergerste daselbst,
3 " Bohnen bei Sande,
2 Placken Aedel im Aedelgroden,
öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Kaufliebhaber werden gebeten, sich zur angelegten
Stunde in Dirks Wirthshause, zum Sanderaltenhof,
einzufinden.
Sande, 1865 Juni 30.

G i b e n.

11. Der Hausmann Franz Gummels zu Him-
melreich (Gemeinde Fedderwarden) läßt am

Freitage, den 14. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

auf seinem Landgute daselbst verschiedene Feldfrüchte
auf dem Halme, als:

10	Grafen Roggen,	} in Abtheilungen,
2	do. Weizen,	
8	do. Hafer,	
6	do. Sommergerste,	
5	do. Bohnen,	
4	do. Mehde,	

sodann ihr und bei seiner Behausung:
4 junge Milchkühe,
2 Lemmlinge (Wallache),
2 braune Grasfüllen (Wallache),
1 braunen Wallach (gutes Wagenpferd),
1 zweijährigen Ochsen,
1 Enter-Stier,
3 güste Schaafse,
2 Lämmer,

öffentlich meistbietend auf halbjährliche Zahlungs-
frist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kauflieb-
haber eingeladen werden.

Sengwarden, 1865 Juni 30.

H e d d e n, Auctionator.

Prediger-Verein.

12. Der Sev. General-Prediger-Verein wird
hierdurch auf
Mittwoch, den 5. Juli, Vorm. 10 U.,
berufen zur Versammlung im Hof von Oldenburg
zu Sever.

St. Joost, 1865 Juni 27.

L o e n n i e s s e n.

Gustav-Adolf-Stiftung.

13. Da die Generalversammlung der Gustav-
Adolf-Vereine Severlands demnächst abzuhalten ist,
so werden die Localvereine hiedurch aufgefordert, nach

§. 7 der Statuten baldmöglichst den Bericht über
ihren Bestand und ihre Wirksamkeit nebst den ge-
sammelten Beiträgen einzusenden.

Der Vorstand des Provinzialvereins.

M ü l l e r. M e i n a r d u s. J a n s e n.

Notifikationen.

14. Gesucht. Zwei Zimmer- und Maurergesellen.
D. K e n k e n bei Hooftel.

15. Umstandehalber wird auf gleich oder zum
ersten August ein accurates Stubenmädchen, welches
gut waschen und plätten kann, gesucht von
B. R. S h n k e n,
Gasthof Schütting.

Den geehrten hiesigen und auswärtigen
Damen zur Anzeige, daß ich mein Geschäft
im Damenkleidermachen, sowie im Unter-
richten, auf's Thätigste fortsetze und bitte,
das mir bisher so vielseitig geschenkte Zu-
trauen auch fernerhin erhalten zu wollen.
Auch können stets ein bis zwei junge Mäd-
chen, welche sich in diesem Fache auszubilden
wünschen, gegen ein mäßiges Kostgeld bei
mir im Hause wohnen.

J o h a n n e G ö b e l.

17. Ein brauner Hühnerhund, weiß vor der
Brust, der auf den Ruf Pluto hört, ist mir seit eini-
gen Tagen entlaufen. Dem Wiederbringer eine Be-
lohnung.

Förrien, 1865 Juni 26.

G. S. D n n e n.

18. Der vor Kurzem angekündigte öffentliche
Verkauf von Mehde bei der Neuender Ziegelei, für
den Kaufmann B. M. Lauts zu Schaar, findet nicht
statt, da die Mehde bereits bis auf 5 Grafen ver-
kauft ist. Die 5 Grafen sind unter der Hand zu
kaufen und wollen sich Liebhaber ehestens melden.
Schaar, 1865 Juni 28.

M ü l l e r,
Auct.

Am 5. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, kommen in Ehr. Rudolphi hies.
Wirthshause folgende zum Nachlasse des weil. Kauf-
manns Melchers zu Waddwarden gehörige, daselbst
belegene Immobilien, als:

1. das zur Handlung, Wirthschaft und Bäckerei
eingeriethete Haus mit Gartengrund an der
Ghauffee,
2. das mit Kruggerechtigkeit versehene, von R.
Deltrichs bewohnte Haus,
3. ein Garten,

zum Verkauf, woran hierdurch mit dem Bemerken
erinnert wird, daß, wenn irgend annehmlich geboten
wird, in diesem Termine der Zuschlag ertheilt wer-
den soll.

Sever, 1865 Juni 30.

G e r d e s.

20. Gesucht. Für meine Tabacksfabrik ein
Bursche gegen Tagelohn.

M. D. F i m m e n.

21. Zu verkaufen. 3000 gute Strohdocken.
Rahdum. J o h. F r. W o l f.

Washington Hôtel.

Bremerhaven, Mittelstr. 8.

Den geehrten Besuchern der Hafenstadt unter
Zusicherung freundlicher und billiger Bedienung
bestens empfohlen. Table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$ Uhr. Restau-
ration à la carte.

A. C. Neents.

Bekanntmachung.

23. Hiemit bringe ich zur Anzeige, daß ich das
von mir unter der Firma

Joh. Koch

bisher geführte Geschäft mit dem heutigen Tage mei-
nem Enkel **Georg M. N. Meinecke** übertragen
habe.

Westerstede, 1. Juli 1865.

Joh. Koch.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, werde ich das
von meinem Großvater übernommene Geschäft unter
unveränderter Firma für meine alleinige Rechnung
fortführen.

Westerstede, 1. Juli 1865.

Georg M. N. Meinecke.

Extra-Fahrt

von Bremerhaven nach Bremen
zum Deutschen Bundesschießen.

Wenn bis zum 6. Juli hinlängliche Betheiligung
angemeldet wird, so beabsichtigen die Unterzeichneten am

Sonntag, den 16. Juli,

Morgens 6 Uhr,

einen Extrazug nach Bremen fahren zu lassen. —
Der Preis für die Hin- und Rückfahrt ist à Person
1 Thlr. Pr. Cour.

Die Retourkarten sind während der ganzen Fest-
woche gültig.

Interimskarten sind gegen Einsendung des Be-
trages bei den Unterzeichneten zu haben.

Diese Einrichtung ist eine Erleichterung, die wäh-
rend des ganzen Festes nicht wieder vorkommen wird.
Bremerhaven, 1865.

Ferd. Berbst. A. C. Neents.

25. **Zu verkaufen.** Eine gute Milchziege.
Erdumerfel, 29. Juni 1865.

Meyer.

Accordions

(Handorgeln), in großer Auswahl, verkaufe ich, um
damit zu räumen, unter Fabrikpreisen, so daß Accor-
dions, die früher 20, 12, 10 und 8 Thlr. gekostet
haben, jetzt zu 12, 8, 6 und 5 Thlr. u. verkauft
werden sollen.

Auch habe ich eine bedeutende Sendung der
feinsten wie auch gewöhnlichen Photographie-Röhme
erhalten und offerire solche zu ungewöhnlich billigen
Preisen.

Ein großes Lager der feinsten Parfümerien, Toi-
lettegegenstände, Seifen, Brief- und Schreibpapiere,
Stahlfedern, Zeichenapparate, schwarze, rothe und
blaue Dinte u. s. w., halte bei Bedarf bestens em-
pfohlen. Ergebenst

C. F. Lehmannsche Buchhandlung
(F. Markmüller) in Heppens.

Vorschuß-Verein.

Am Donnerstag, den 6. Juli, Abends 8 Uhr,
Sitzung des Ausschusses des Vorschußvereins im Ma-
ler, wozu die Mitglieder des Ausschusses eingeladen
werden.

Juli 1. 1865.

D. J. B.

Gesucht. Auf sofort eine mö-
blirte Stube, nebst Schlafstube, sowie
Beföstigung.

Offerten unter Chiffer A. Nr. 48,
nimmt die Redaction dieses Blattes
entgegen.

29. Heute Sonntag, den 2. Juli 1865, im
Saale des Hof von Oldenburg, Anfang 8 Uhr Abends,

große außerordentliche Produktionen

des sehr berühmten Turners und Gymnastikers
Master William Stafford
und der berühmten Chinesischen Zauberer u. Jongleur
Sam-Ang und Arr-Zang
im Gebiete der höhern Gymnastik
und scheinbaren Zauberei.

Entré 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. Kinder 5 Sgr.

Es findet nur eine Vorstellung statt.

C. W. Stafford.

Theater in Jever zu Moosbütte.
Schleswig-Holsteinsches Kriegstheater
des Directors **S. Klein** aus Hannover.

Unwiderruflich letzte Vorstellung.

Non plus ultra.

Heute Sonntag, den 2. Juli. **Große außer-
ordentliche Haupt-Vorstellung in 7 Abtheil.**
Außer den auf dem Zettel angeführten Abtheilungen
werden ferner noch gezeigt: Der Leichenzug des Groß-
fürsten von Rußland in Petersburg, gest. in Nizza
am 4. April d. J., bewegliches Transparent-De-Ge-
mälde, 300 □Fuß groß. — Der König von Sicilien.
Schauspiel in 1 Act. — Metamorphosen. — Bal-
lets. — Tanz-Divertissements. — Balancier- und
Jongleur-Produktionen. — Nebelbilder und Far-
benspiele. — Komische Figuren. — Das Eismeer
oder der Ballfischfang in Grönland. — Zum Schluß:
Die Einnahme von Richmond in Amerika am 5. April
d. J. mit 4000 beweglichen Figuren und Feuerwerk.
Alles Uebrige ist bekannt. Die Direction.

Fahrgelegenheit nach Barel.

Am Markttage, den 5. Juli, Morgens 2 $\frac{1}{2}$ Uhr,
fährt mein Omnibus aus Hohenkirchen direct nach
Barel und Nachmittags nach Hohenkirchen zurück.

Aus Jever wird präcise 4 Uhr Morgens gefahren.
Anmeldungen erbittet

H. H. Haschenburger.

Sulinger Sensen und Sichten

bei
Lührs Bwe.
Mühlenstraße.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Metzger & Söhne in Jever.

Hierzu eine Beilage.

Beilage

zu Nr. 103 des Teverschen Wochenblatts vom 2. Juli 1865.

Notifikationen.

Neue Wagen.

1. Mehrere Stuhlwagen (Korbwagen), sowie Phastons und Halbchaisen, elegant und dauerhaft, stehen zu zeitgemäß billigen Preisen zu verkaufen bei
J. Wessels, Stellmacher.

Tever, 1865 Juni 16.

Bergmanns Larterzeugungstinctur, unstreitig bewährtestes Mittel binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken und kräftigen Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt
Flacon 15 Gf.

Tever.

Wilb. Schiff.

3. Beste Sulinger Sensen und Sichten bei
L. V. Laddicken, Schmiedemstr.
in Waddewarden.

Schützen-Spüte

nach Vorschrift empfiehlt

D. Folkers.

Tever, Schlachstraße.

5. Die Kaufleute **M. S. Schwabe Söhne,** in Barel, und die Erben des weil. Kaufmanns **S. Herz,** in Neustadtgödens, beabsichtigen das ihnen gemeinschaftlich zustehende Landgut zum Lannenschen Groden, bestehend aus Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Gartengründen und 124 Grasen besten Grodenlandes, sowie die daneben stehenden drei Häuslingshäuser mit Gartengründen, zum Antritte auf den 1. Mai k. S. bezw. nächsten Herbst, entweder im Ganzen oder bei passenden Parzellen zu verkaufen.

Kaufliebhaber entweder zu dem ganzen Gute oder zu einzelnen Parzellen der Ländereien, deren Größe und Belegenheit im Termine angegeben werden wird, oder zu den Häuslingshäusern werden er sucht, sich am

Dienstag, den 4. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in des Gastwirths Peters zu Mariensiel Behausung einzufinden um zu contrahiren.

Tever, 1865 Juni 14.

v. Cölin.



Norddeutscher Lloyd.

Dampffähre

Bremerhaven — Geestemünde und Nordenhamm — Blexen.

Abfahrt von Nordenhamm:

7 $\frac{1}{2}$ Uhr Morg., 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morg., 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachm.

Abfahrt von Bremerhaven:

9 $\frac{1}{2}$ Uhr Morg., 1 Uhr Nachm., 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

An Sonn- und Festtagen statt 6 $\frac{1}{2}$ Uhr 9 Uhr Abends von Bremerhaven.

7. Das meiner Ehefrau gehörige, zu Heppens belegene Haus, die **Bierhalle** genannt, in welchem seither die Wirthschaft mit Erfolg betrieben, beabsichtige ich am

Sonnabend, den 15. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle zu verkaufen und wollen Liebhaber sich zahlreich einfinden, um mit mir zu contrahiren.

Da mir daran gelegen, baldmöglichst einen Kauf zu Stande zu bringen, so werde ich bei nur irgend annehmlichem Gebote sofort den Zuschlag ertheilen.

Tevel, 1865 Juni 22.

H. J. Hillers.

8. **Zu verkaufen.**

Schon gebrauchte Wagen, als: ein Stuhlwagen mit 2 Stühlen, auf Federn und mit eisernen Achsen, so gut wie neu, ferner eine noch sehr gute leichte Halbchaise und ein Stuhlwagen mit 2 Stühlen.

Tever, 1865 Juni 16.

J. Wessels, Stellmacher.

Norddeutscher Lloyd.

Dampfschiffahrt mit England.

Nach **London** jeden Donnerstag 11 Uhr Morgens.

Sull Montag 11

Expeditionsplatz **„Nordenhamm“**

Für die Viehfahrt sind sämtliche engl. Boote des Lloyd mit vielen neuen Einrichtungen versehen; im Falle, daß ein Boot nach London wöchentlich nicht genügt, werden stets nach Bedürfnis 1—2 Extraboote per Woche abgehen.

Verladungsbordre von Vieh werden bei unterzeichneter Agentur bis Sonnabend Abend erbeten.

Atens, den 2. Juli 1865.

Die Agentur des Norddeutschen Lloyd für das Großherzogthum Oldenburg.

Wilhelm Müller.


Sulinger gußstählerne Sensen und Sichten,

Prima Prima-Qualität, empfiehlt zu nachstehenden Preisen: Sensen 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Gf., Sichten 25 Gf., bei größeren Quantitäten noch billiger.

Tever.

Chr. Klooff, Messerschmied.
Schlachstraße.

11. Zu verkaufen. Eine große complete Rosmühle mit 2 Gängen und den sämtlichen Utenstücken zum Feinmahlen. Die Anlage ist noch wenig benutzt, hat vor etwa vier Jahren circa 1400 Thlr. gekostet, soll aber für einige Hundert Thaler verkauft werden. Auf portofreie Anfrage will die Exp. dies. Bl. Näheres mittheilen.

 Eine Parthie schöne Sommerbuckskins, in verschiedenen Dessins, empfehle zu sehr billigen Preisen.

Sever.

J. B. Janssen.

Verschiedene Sommer-Buckskins und Paletot-Stoffe

verkaufe ich zu heruntergesetzten Preisen.
Sever, Juni 1865.

14. Auf meiner neu errichteten Dachziegel-Fabrik an der Chaussee bei Heglitz habe großen Vorrath von sehr schönen Dachziegeln und gebe davon zu billigen Preisen ab.

Wittmund, den 16. Juni 1865.

J. C. Pickenbach.

15. Ich habe noch eine Wohnung, auf sofort anzutreten, zu vermieten.

Büppeleraltendeich, 25. Juni 1865.

B. A. Paradies.

16. Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst als Schuhmacher etablirt habe und bitte, da ich gute und dauerhafte Arbeit, sowie reelle und prompte Bedienung zusichere, um geneigten Zuspruch.

Schaaf, im Juni 1865.

D. G. Wieting.

17. Heu von 3 Matten Land, trocken und in Hocken stehend, wünsche zu verkaufen. Käufer wollen sich bei Herrn S. Cordes in Neßhausen einfinden und auf dessen Land das Heu in Augenschein nehmen.

Klein-Gammens. Heiner Memmen.

Warnung.

Wir warnen hiedurch vor jedem unbefugten Betreten des von uns gepachteten Landes im Neuen-Palenser-Groden. Zuwiderhandelnde werden sofort zur gerichtlichen Anzeige gebracht und sind Eltern für ihre Kinder verantwortlich.

Lilienhof, 1865 Juni 27.

J. B. Lohse.

D. F. Held.

19. Mehrere Kinderwagen wieder vorrätzig bei
Sever, 1865 Juni 16.

J. Wessels, Stellmacher.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 6 Gf.

W. Schiff.

21. Einen angeköhrten Stier empfehle ich zum Bedecken der Kühe.

Deckgeld 10 Gf.

Bübbens, 1865 Juni 21.

D. A. Menne.

22. In Auftrag des Herrn Apothekers Georgi zu Hooffiel ersuche ich, unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 1. April 1865, alle Diejenigen, welche demselben noch schulden, nunmehr in den nächsten acht Tagen an mich Zahlung leisten zu wollen.

Sever, 1865 Juni 27.

F i m m e n, Rfstr.

J. S. Harms.

23. Bei uns sind in neuer Auflage wieder vorrätzig:

Frisch Reuter, Die Kamellen 1—5 Band,

— Schnurr Murr,

— Reiß nach Bellingen,

à Band eleg. geb. 1 Thlr. 10 Gf.

Sever.

Mettker & Söbue.

Buchhandlung.

Recht billig.

Neue Matjes-, Flohm- und Stavenger Bollheringe, diesjährigen Fanges, bei Duzenden und hundert Stück billig bei

J. Brunstermann sen.

Schlachtstraße.

Sever, Juni 22. 1865.

25. Direct von Nizza, via Bremerhaven, empfang ich eine Parthie allerfeinsten

1865 Speiseöls,

in Original-Gebinden, welches ich Kennern als etwas Feines und Delicates empfehle.

Barel. F. C. Schuler.

26. Sehr guter Melis bei Broden pr. Pfd. 4 $\frac{1}{2}$ Gf., Caffee pr. Pfd. 9, 10 und 11 Gf., pr. Louisdor billiger, bei

Sever, 1865 Juni 19.

F. C. Kleiße.

27. Englischen Futter-Rübsaamen, wovon die Rübe auf gutem Boden bis 15 Pfd. schwer wirt, empfiehlt billigst

B. Ufflen,

Gärtner. Mühlenstraße.

28. Neue fette Maatjes Heringe empfiehlt

C. B. Gerken.

Förrien, 1865 Juni 21.

29. Gesucht.

Auf sofort ein geübter Malergeselle.

Sever, 1865 Juni 22.

C. E. Dnfen.

30. Zwei vollständige Saatsegel, auch als Segel über Buden sehr passend, hat billig abzustehen

J. M. Fooklen.

Dünkagel bei Sever, Juni 23. 1865.

31. Da die Zeit der Saaternte herannahet, so halte ich zwei große Saatsegel zur Vermietung empfohlen.

H. Laß in Inhausersfel.

32. Gesucht. Auf sofort zwei Zimmer- und Maurergesellen bei Neubauten.

Inhausersfel. D. F. Eilers.